

# KALENDER

Nummer 24 - 14. Juni 1998

## AUSSTELLUNG

### ■ Mexikunst



Carlos Vidal mag's krakelig, Manuel Marin lieber bunt und blechern. Ihre Arbeiten sind jetzt unter dem Titel „Sommer 98: Mexiko“ in der Galerie Ruta Correa zu sehen.

Seite 30

30 KALENDER

Zeitung zum Sonntag - 14. Juni 1998

## AUSSTELLUNG

# Blech & Bonbons

Mexikanische Kunst in der Galerie Ruta Correa

**M**exiko gilt gemeinhin als das Land, in dem zwischen knorrigem Gezweig und fleischigen Kakteen die wundersamsten Großstadtmonstrositäten aus dem Wüstensand wachsen. Metropolen wie Mexiko-City, von den Architekten der 60er Jahre als Wunschtraumstadt der Moderne erdacht - mit der Folge, daß der Alptraum der Moderne heute zunehmend in den Vorstädten stattfindet.

Manuel Marin, 1951 in Mexiko-City geboren, lebt und arbeitet hier seit Beginn seiner künstlerischen Karriere. Und immer wieder ist die Stadt Thema seiner Arbeit. Die Plätze, die er entwirft, sind mit bunt bemalten Blechobjekten bevölkert, mit zweidimensionalen Figuren wie „Big Woman“ von 1991 (Foto). Dreibeinig, kopflos, fragmentarisiert tummeln sie sich in seinen urbanen Modellräumen und demonstrieren verspielt ihr Mißtrauen gegenüber der strengen Form. - Bei der Sommerausstellung

„Mexiko“ der Galerie Ruta Correa werden Marins Arbeiten jetzt zusammen mit den Bildern des in Chiapas geborenen Wahl-Madrilenen Carlos Vidal zu sehen sein. Eine gute Wahl. Denn wie Marin hat auch Vidal, der „Mann mit dem süßen Auge“ (wie er sich selbst nennt), ein überaus verspieltes Verhältnis zur ästhetischen Form. Für seine Bilder läßt er sich so gerne von kleinen Zufällen des Alltags inspirieren. Mal ist es die plötzliche Erinnerung an eine bestimmte Bonbonsorte, die er als Achtjähriger gelutscht hat, mal sind es Fotos aus Zeitschriften, deren Texte er nicht versteht. Mit niedlich-krakeligem Strich entwirft er dazu farbenfrohe Bildkulissen und stellt sie mit einem bunten Chaos an Assoziationen, an Köpfen und Körpern, Symbolen, Schriften und anderem Hausrat derart voll, daß es eine Freude ist. Keine Frage: die Wüste lebt. *roc*



**Galerie Ruta Correa.**  
**Vernissage am Sonntag,**  
**14. Juni,**  
**11.00 Uhr.**  
**Bis 31. Juli.**